

Eine Stärke Bremens mit seinen rund 570.000 in der Stadt lebenden Menschen ist seine Vielfalt: es gibt urbane sowie ländliche Stadtteile, die Nähe zur Weser, moderne Wissenschafts-orte, etliche Parks und Kultureinrichtungen – all das und vieles mehr ist dank der kurzen Wege gut und schnell zu erreichen.

Unsere senatorische Behörde ist für Landes- und Kommunalaufgaben in den Bereichen Umwelt, Klimaschutz und Wissenschaft zuständig.

In der Abteilung „Technischer Umweltschutz, Naturschutz und Grünflächen“ ist im Referat „Bodenschutz und Altlasten“ zum nächstmöglichen Termin eine Stelle als

**Referent:in (w/m/d) Geschäftsstelle Bund-Länder-Arbeitsgemeinschaft Bodenschutz  
(LABO)  
Entgeltgruppe 13 TV-L  
Kennziffer: 2025/24-20**

befristet bis zum 31.03.2028 zu besetzen.

Das Referat „Bodenschutz und Altlasten“ vertritt als oberste Landesbehörde für den Bodenschutz die Belange des vorsorgenden Bodenschutzes und der Altlastenaufarbeitung auf Landes- und Bundesebene. Die Bund/Länder-Arbeitsgemeinschaft Bodenschutz (LABO) ist ein Arbeitsgremium der Umweltministerkonferenz. Die für den Bodenschutz zuständigen obersten Landesbehörden sowie das zuständige Bundesministerium arbeiten hier zusammen, um einen möglichst ländereinheitlichen Vollzug des Bodenschutzrechts in der Bundesrepublik Deutschland sicherzustellen. Die Freie Hansestadt Bremen übernimmt den Vorsitz des Gremiums zum 01.01.2026.

**Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, wenn Sie eine kommunikationsstarke Persönlichkeit (w/m/d) mit einer ausgeprägten Organisationsfähigkeit sind, die Interesse an den nachfolgenden Aufgaben hat:**

- Vorbereitung von jährlich mindestens zwei Ausschusssitzungen
- Kommunikation mit anderen Bund-Länder-Arbeitsgemeinschaften, der UMK und Verbänden, sowie Beantwortung von Anfragen
- Koordination von Themenvorschlägen und Abstimmungen hierzu
- Weitgehend selbstständige Erstellung der umfangreichen Sitzungsunterlagen in Abstimmung mit dem Vorsitzenden
- Recherche zu bodenschutzfachlichen Fragestellungen im Vorfeld der jeweiligen Sitzungen und zielgerichtete Aufbereitung der Ergebnisse
- Mitwirkung bei der Organisation der Sitzungen (Räumlichkeiten, Technik, Einladungen, Catering)

**Sie bringen zwingend mit:**

- ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium der Verwaltungs-, Wirtschafts- oder Rechtswissenschaften (erfolgreicher Abschluss des 2. Staatsexamens und somit die Befähigung zum Richteramt) oder ein abgeschlossenes berufsbegleitendes Masterstudium Entscheidungsmanagement – EMMA oder im Masterstudiengang Komplexes Entscheiden (Professional Public Decision Making)

**Des Weiteren erwarten wir:**

- Mehrjährige praktische Berufserfahrung in einer rechts- oder verwaltungswissenschaftlichen Fachrichtung
- Erfahrungen in der Gremienarbeit, Organisation und im Management
- Eine stark ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit und sicheres Auftreten
- Konfliktfähigkeit und Belastbarkeit
- Analytisches, strategisches Denken und Problemlösefähigkeit

**Darüber hinaus sind wünschenswert:**

- Vertiefte nachgewiesene Fachkenntnisse im Themenfeld Bodenschutz / Altlasten oder Umweltrecht

**Das können Sie von uns erwarten:**

- eine betriebliche Altersversorgung (VBL) für Beschäftigte
- eine gute Work-Life-Balance mit flexiblen Arbeitszeiten
- berufliche Entwicklungsmöglichkeiten durch Fort- und Weiterbildung
- mobiles Arbeiten im Rahmen der dienstlichen Gegebenheiten
- gezielte Programme zur Gesundheitsförderung, u. a. ein Angebot für eine Firmenfitness-Mitgliedschaft

Für telefonische Auskünfte stehen Ihnen der Referatsleiter Herr Wöbse (Tel.: 0421/361-59367) sowie Herr Justus vom Bewerbermanagement bei Performa Nord (Tel.: 0421/361-32312) gerne zur Verfügung.

**Bewerbungshinweise:**

Teilzeitarbeit ist grundsätzlich möglich. Einzelheiten sind ggf. mit der Dienststelle zu vereinbaren. Um die Unterrepräsentanz von Frauen in diesem Bereich abzubauen, sind Frauen bei gleicher Qualifikation wie ihre männlichen Mitbewerber vorrangig zu berücksichtigen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Schwerbehinderten Menschen wird bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und persönlicher Eignung der Vorrang gegeben. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund werden begrüßt.

Wir bitten Sie, uns von Ihren Bewerbungsunterlagen nur Kopien (keine Mappen) einzureichen. Auf Fotos kann verzichtet werden. Die Unterlagen werden bei erfolgloser Bewerbung nach Abschluss des Auswahlverfahrens unter Berücksichtigung des § 15 Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz vernichtet.

**Haben wir Ihr Interesse geweckt?**

Dann richten Sie bitte Ihre **aussagefähige Bewerbung** (gerne auch per E-Mail und zusammengefasst als ein einzelnes PDF-Dokument) **mit einem aktuellen Zeugnis bzw. einer aktuellen Beurteilung** (nicht älter als ein Jahr) unter Angabe der Kennziffer **2025/24-20** bis zum **28.08.2025** an

**Performa Nord**  
**Bewerbermanagement**  
**Schillerstr. 1**  
**28195 Bremen**

Email: [bewerbermanagement@performanord.bremen.de](mailto:bewerbermanagement@performanord.bremen.de)